Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 30 (1940)

Heft: 25

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berner Wochenchronik

Bernerland

- 10. Juni. In Thun fällt ein 1½jähriges Mädchen auf dem Kleistinseli in die Aare und ertrinkt.
- Im Suldtal bei **Ueschi brennt** die Sennhütte der Rühergesellschaft Suld-Lattrigen bis auf den Grund nieder.
- Während eines starken Gewitters schlägt der Blit in eine oberhalb Leißigen gelegene Bergscheuer; diese brennt bis auf den Grund nieder.
- In **Thörigen** äschert ein hestiger **Brand** Wohnhaus und Speicher einer Witwe ein. Große Heuvorräte und ein Duzend Schweine bleiben in den Flammen.
- 11. Bei St. Ursanne ertrinft ein 17jähriger Bursche aus Baggwil während des Badens im Doubs.
- In Mett bricht um Mitternacht in den Vereinigten Drahtwerken ein starker Brand aus, der großen Sachschaden anrichtet.
- In Seimiswil geht ein heftiges Sagelwetter von zwanzig Minuten Dauer nieder und löft an mehreren Orten Erdlawinen aus.
- In **Zwieselberg** schleudert ein **Windspiel** ein Quantum Heu in die unter 4500 Volt Spannung stehende Starkstromseitung, worauf eine Feuersäule haushoch emporschlägt.
- In Schwendibach nimmt ein Wirbelfturm einen guten Teil der Heuschwaden mit und trägt fie über hohe Tannwipfel weit durch die Lüfte.
- In Saanen schlägt der Blit in die Kirche ein, zerstört den Turm und das Kirchendach und beschädigt die Orgel, sowie die wertvollen Fresken im Innern der Kirche.
- 12. Der Synodalrat beschließt, die am ersten Kirchensonntag eingegangene Kolleste im Betrage von Fr. 9128 zu zwei Dritteln für den Umbau des Turmes der Stiftstirche von St. Immer und zu einem Drittel für den Ausbau der Pfarrhausscheune von Corgémont für kirchliche Zwecke zu perwenden.
- 13. Die Bielersee-Dampfichiffahrtsgesellschaft nimmt die tägslichen Fahrten auf der Straße Biel—St. Betersinsel—Erslach wieder auf.
- Auf Mitte Juni nehmen alle oberländischen Bergbahnen ihren Betrieb wieder auf.
- In Riedbach geht morgens drei Uhr die Schmiede in Flamsmen auf.
- Der Gemeinderat von Burgdorf beschließt, dieses Jahr von der Durchführung der Solennität abzusehen.
- 14. Der **Biehstand im Kanton Bern** betrug am 20. April: 363,547 Stück Kindvieh in 37,780 Biehhalterbetrieben, 2000 Stück weniger Bieh und 400 weniger Biehhalter als vor einem Jahr; 186,743 Kühe, rund 1300 Stück weniger als im Borjahr; dagegen ein Anwachsen der Aufzuchttiere um über 4000 Stück, nämlich auf einen Totalbestand von 77,200 Stück.
- † in **Langnau Hans Zürcher-Wüthrich**, ein befannter Industrieller, Naturfreund, Weidmann und Kynologe, im Alter von 76 Jahren.
- Die evangelische Kirche in Steffisburg ruft ein Hilfswerf, das sich insbesondere der evangelischen Flüchtlinge annehmen soll, ins Leben.
- 15. In Bolligen fällt Rudolf Bigler beim Ubladen des Heus vom Wagen zutode.
- 16. Bei den schweizerischen Grenzposten der Ajoie finden sich Gruppen von flüchtenden Frauen und Kindern aus der Gegend von Belfort ein, die sich vor den Kämpfen in

- Frankreich zu retten versuchen; sie werden in der Schweiz untergebracht.
- Der bernische Regierungsrat erwägt Maßnahmen, die sich für die zivilen Behörden aus den letzten Creignissen an der Grenze in der Ajoie als notwendig erweisen könnten. Eine starte Delegation begibt sich an verschiedene Grenzübergänge im Berner Jura.
- Unter dem Borsitz der Direktion des Innern wird eine Urbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen gegründet, die der Kant. Zentralstelle für Kriegswirtschaft unterstellt wird.

Bern Stadt

- 10. Juni. Im Boftmufeum ift die Briefmartenausstellung wieder gur Besichtigung offen.
- † Gottfried Bäldli, Bersicherungsmathematiker, im Alter von 78 Jahren.
- Die Seilsarmee weiht ein neues Haus in der Hochfeldstraße ein.
- 12. An der Universität wird Albert Klopfenstein, Fürsprecher, zum Dottor beider Rechte promoviert.
- 13. Der **Landwirtschaftliche Arbeitsdienst** in der Gemeinde Bern wird mit gutem Erfolg durchgeführt. Am Heuet beteiligen sich auch größere Schulkinder.
- 14. Infolge weitgehender Beanspruchung der **Gymnafiasten** im militärischen und wirtschaftlichen Hilfschienst wird der Unterricht in den obern Klassen noch eine weitere Boche ausgesetzt.
- -- Bei der Feldpost werden Frauen im Hilfsdienst herange-
- Infolge Biedermobilmachung wird der Betrieb des Stadtomnibus eingeschränft.
- Der Fremdenverfehr Berns weist im Monat Mai einen Rückgang von 1896 Gästen oder 17 Prozent auf. Er betrug 9273 Gäste — im Mai des Borjahres 11,169.

Sonntag den 23 Juni feiert die Großtochter von Jeremias Gotthelf, Frl. Rosa Bigius, im Burgerspital ihren 70. Geburtstag.

Mur die eigene Bücherei bereitet wahren und unvergänglichen Genuß. Ohne eigene Bücher zu sein, ist die schrecklichste Armut.

John Ruskin

Für Ihren Bücherbedarf empfiehlt sich Ihnen

BUCHHANDLUNG PAUL HAUPT

Bern, Falkenplatz 14